Stadt Lauda-Königshofen

Nr. 72 | August 2022

# Lauda-Königshofen erleben

**Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit**

JUBILÄUMSFAHRT ZUM 20-JÄHRIGEN BESTEHEN DER STÄDTEPARTNERSCHAFT

## Salut, Boissy!

### Ferienprogramm: Was geht ab?

### Neue Runde für die ELR-Förderung

### Pumpwerk Königshofen ist am Netz

# Der Juli im Rückblick

Vom 14. bis 18. Juli besuchte eine 58-köpfige Delegation aus Lauda-Königshofen die Partnerstadt Boissy-Saint-Léger in Frankreich anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft. Das reichhaltige Programm bot den Teilnehmern viel Abwechslung, u. a. eine Spaßolympiade mit Tauziehen und Hindernisparcours oder ein Freundschaftsspiel unter den Handballern des ETSV Lauda und der Mannschaft aus Boissy-Saint-Léger. Musikalische Darbietungen u. a. von Chansonnier Jean Claude Blahat bildeten den Rahmen für einen gelungenen Festakt am Samstagabend. Bereichert von vielen schönen Eindrücken, kehrten die Teilnehmer wieder ins Taubertal zurück.

# Lob & Anregungen unserer Bürger

**Informatives Ensemble auf dem Radweg kommt gut an**

Am Taubertalradweg zwischen Edelfingen und Unterbalbach weist seit kurzem eine Infotafel darauf hin, dass hier früher die Grenze zwischen Baden und Württemberg verlief. Zwei Grenzsteine mit den jeweiligen Landeswappen und eine Sitzbank vervollständigen das informative Ensemble, von dem viele vorbeifahrende Radler schon Kenntnis genommen haben. Bei einem Vorort-Termin freuten sich alle Beteiligten über die Informationsstelle, die rechtzeitig zum 70. Jubiläum des Bundeslandes Baden-Württemberg fertig wurde.

# Politik & Verwaltung

## Städtebau-förderung im RP Stuttgart

**Regierungspräsidentin Susanne Bay übergibt Förderbescheid an Bürgermeister Dr. Lukas Braun**

**Vor kurzem übergab Susanne Bay, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Stuttgart, zwei Förderbescheide in Höhe von insgesamt 1,9 Millionen Euro an Dr. Lukas Braun, Bürgermeister der Stadt Lauda-Königshofen. Bund und Land unterstützen die Stadt im Rahmen des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ und des Landessanierungsprogramms.**

„Die Förderungen tragen dazu bei, die Gebiete zukunftsorientiert zu entwickeln und bestehende und überkommene Nutzungen einer neuen Funktion zuzuführen. Damit wird auch ein wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt der dort wohnenden Bürgerinnen und Bürger geleistet“, so Regierungspräsidentin Bay.

Die Stadt Lauda-Königshofen erhält für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Bahngelände“ 1,3 Millionen Euro. Damit werden u. a. Straßen erneuert, die Modernisierung der ehemaligen Empfangshalle des Bahnhofs Lauda gefördert und Abbrüche zur Nutzbarmachung weiterer Grundstücke durchgeführt. Für die Sanierungsmaßnahme „Eisenbahnvorstadt/Hexenstock“ im Stadtteil Königshofen erhält die Stadt 600.000 Euro für die Erneuerung von Erschließungsbereichen und die Schaffung von modernem Wohnraum durch Neubau, Umnutzung und Modernisierung.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun erklärte: „Wir wissen die beiden großzügigen Aufstockungen für die städtebaulichen Sanierungsgebiete in Lauda und Königshofen durch das Land zu schätzen. In Lauda wollen wir insbesondere mit der Straßenerschließung des hinteren Bereichs des Bahngeländes rund um den neuen Pendlerparkplatz vorankommen und die Umnutzung der historischen Gebäudesubstanz durch private Investoren vorantreiben. Auf diese Weise entsteht in zentraler Lage am regionalen Bahnknotenpunkt ein ganz neues Quartier. In Königshofen ist im Sanierungsgebiet „Eisenbahnvorstadt/Hexenstock“ schon jetzt die Aufwertung durch die Sanierung der Eisenbahnstraße zu sehen. Hier soll die Umnutzung des Gebäudebestands gezielt in Richtung Wohnungsbau vorangetrieben werden, um Raum für junge Familien zu schaffen. Lauda-Königshofen zeigt, dass die städtebauliche Sanierungsförderung gut angelegtes Geld ist und ein Vielfaches an privaten Investitionen auslöst.“.

# Politik & Verwaltung

## MEILENSTEIN FÜR DEN ZWECKVERBAND WASERVERSORGUNG

# Pumpwerk Königshofen ist am Netz

**Ein neuer Meilenstein für die Wasserversorgung Mittlere Tauber: Hunderte Haushalte werden seit Anfang Juli durch den Zweckverband versorgt.**

Große Freude bei Anette Schmidt, Vorsitzende des Zweckverbands Wasserversorgung Mittlere Tauber, und Bürgermeister Lukas Braun: Nach anderthalbjähriger Bauzeit ist das Pumpwerk Königshofen gegenüber dem Erlebnisspielplatz an der Tauber seit kurzem am Netz. Rund 3000 Einwohner in den Lauda-Königshöfer Stadtteilen Beckstein und Königshofen beziehen ihr Trinkwasser seitdem zu 100 Prozent vom WVMT. Mit einem Zuschuss in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro konnte man dankbarerweise auf finanzkräftige Unterstützung durch das Regierungspräsidium Stuttgart zählen, berichtete die Verbandsvorsitzende. Mit der Inbetriebnahme des Pumpwerks in Königshofen geht der Abbruch des bisherigen, mittlerweile stillgelegten Pumpwerks einher. Der Rückbau habe bereits begonnen und der Abbruch sei für August geplant, teilte Klaus Seidenspinner, Geschäftsführer des WVMT mit. Gleichzeitig werde der benachbarte Brunnen ertüchtigt, der dann nach erfolgter Modernisierung wieder umgehend Rohwasser zum Wasserwerk nach Dittigheim liefern soll.

Neben den Baumaßnahmen in Königshofen befindet sich auch ein neuer Hochbehälter in Unterbalbach im Bau und es laufen Vorbereitungen für die Herstellung eines weiteren neuen Hochbehälters in Sachsenflur. Hierzu ist auch eine Verbindungsleitung von Königshofen nach Sachsenflur erforderlich. Außerdem werden alle Brunnen auf der Tauberachse ertüchtigt. Mit Abschluss der Maßnahme ist dann auch der südlichste Brunnen im Versorgungsgebiet des WVMT – zwischen Unterbalbach und Königshofen – ertüchtigt.

# Politik & Verwaltung

Dass sämtliche Brunnen auf der Strecke ertüchtigt worden seien und nun zusammen mit den Brunnen und Quellen der anderen Verbandsmitglieder ausreichend Wasser zum Wasserwerk liefern, das nach modernsten Methoden aufbereitet und allen Verbandsteilnehmern zur Verfügung steht, sei das Ergebnis detaillierter Planungen, unterstrich Bürgermeister Lukas Braun. Erst kürzlich fand die Übergabe des Förderbescheids durch Regierungspräsidentin Susanne Bay am Wasserwerk Taubertal in Dittigheim statt. Für die künftigen Bauabschnitte wurden weitere Fördermittel in Höhe von ca. acht Millionen Euro (ca. 2,58 Mio. für Lauda-Königshofen) bereitgestellt. Mit dem Zuschuss wird die Wasserversorgungskonzeption im Mittleren Taubertal vorangetrieben und wichtige Verbindungsstrukturen für eine sichere Wasserversorgung geschaffen.

Abschließend informieren Schmidt und Seidenspinner, dass die Enthärtungsanlage im Wasserwerk kurz vor der Fertigstellung steht und voraussichtlich dieses Jahr im Oktober mit enthärtetem Wasser zu rechnen sei.

# Politik & Verwaltung

**Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Anträge können bis September eingereicht werden**

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2023 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Ziel des ELR ist es, in Gemeinden vor allem des ländlichen Raums durch strukturverbessernde Maßnahmen lebendige Ortskerne zu erhalten, zeitgemäßes Leben und Wohnen zu ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung zu sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen. Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen auch Vereine, Unternehmen und Private sein.

Das ELR dient dabei als Instrument zur Förderung der Dorfentwicklung in Baden-Württemberg, welches schwerpunktmäßig insbesondere den Bereich „Wohnen", als aber auch die Bereiche „Grundversorgung" und „Arbeiten" fördert. Anträge für den Bereich „Arbeiten" und „Grundversorgung" können für alle 12 Stadtteile der Stadt Lauda-Königshofen gestellt werden.

Für den Bereich „Wohnen" können Förderanträge insbesondere für die Stadtteile Beckstein, Gerlachsheim, Heckfeld und Marbach, die im Jahr 2023 begonnen werden sollen, ausgearbeitet und eingereicht werden. Für private Einzelmaßnahmen müssen die für den Förderantrag notwendigen Planunterlagen, Beschreibungen und Kostenvoranschläge sowie der Bauzeitenplan bis spätestens 18.09.2022 als PDF-Datei bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen abgegeben werden.

Zum Förderschwerpunkt „Wohnen" zählen Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfelds, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken. Fördersätze und Förderhöchstbeträge können bei der Stadtverwaltung erfragt werden oder unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-Internet/Themenportal/Laendlicher_Raum/Entwicklungsprogramm_Laendlicher_Raum/_DocumentLibraries/ELR/Uebersicht_nach_FSP_und_Projektarten.pdf eingesehen werden.

Ansprechpartner sind Herr Sven Göbel (Tel. 09343/501-5401, E-Mail: sven.goebel@lauda-koenigshofen.de) vom Fachbereich 4 zum Förderschwerpunkt „Wohnen". Zu den Förderschwerpunkten „Arbeiten" und „Grundversorgung" kann man sich an Herrn Christoph Kraus (Tel. 09343/501-5130, E-Mail: christoph.kraus@lauda-koenigshofen.de) vom Fachbereich 1 wenden.

# Politik & Verwaltung

## KÖNIGSHÖFER BAUERNMARKT

# Fortsetzung im Herbst

**„Mach den ersten Samstag im Monat zu Deinem Markttag", lautet das Motto des Königshöfer Bauernmarkts. Anfang Juli fand der Markt zum vierten und vorerst letzten Mal auf dem Verkehrsübungsplatz in Königshofen statt. Die Stadt Lauda-Königshofen zieht gemeinsam mit den beteiligten Händlern und Direktvermarktern ein erfolgreiches Resümee und kündigt eine Fortsetzung an. Was ist künftig geplant?**

Fürs Abendbrot ein herzhaftes Bauernbrot aus Familienrezeptur, dazu Wurst und Käse aus eigener Herstellung, zum Nachtisch knackige Vitaminbomben für einen Obstsalat und zum Feierabend ein vollmundiger Wein oder Fruchtlikör: Der Bauernmarkt in Königshofen bot regionale, frische Lebensmittel und verwandelte den Verkehrsübungsplatz in eine Genießermeile. Neben den eingangs erwähnten Köstlichkeiten wurden auch Grillspezialitäten, Marmelade, Grünkern, Taubertäler Gemüse und vieles mehr angeboten. Das Sortiment verband Nachhaltigkeit mit Regionalität und Qualität. Vier Termine wurden zunächst in Aussicht gestellt – beginnend mit dem Monat April. Dann wollten die Beteiligten Bilanz ziehen und sehen, ob und in welcher Form die Veranstaltung eventuell weitergeht. Dieses Fazit fällt nun so positiv aus, dass man sich nach Rücksprache mit den beteiligten Händlern schnell für eine Fortsetzung entschieden hat.

Dabei hat der Bauernmarkt alles andere als einen perfekten Start erwischt. Beim Auftakt Anfang April hatten die Organisatoren von der Stadt Lauda-Königshofen auf milde Temperaturen und frühlingshaften Sonnenschein gehofft, doch stattdessen lagen die Händlerstände unter einer dicken Schneedecke. Doch die Direktvermarkter

# Politik & Verwaltung

sind solche Wetterkapriolen durchaus gewohnt, machten das Beste draus und so entwickelte sich die Premiere unter anderem dank reißenden Glühweinabsatzes doch noch zu einem Erfolg. Nicht umsonst betitelte damals so mancher Besucher den Bauernmarkt als verspäteten Weihnachtsmarkt.

„Wer nicht gerade das Glück hat, einen eigenen Garten zu bewirtschaften, oder einfach mal Lust hat, neue heimische Genüsse kennenzulernen, dem bietet der Königshöfer Bauernmarkt ein besonderes Erlebnis. Sowohl seitens der Direktvermarkter als auch seitens der Besucher wurde daher schnell die Frage nach einer baldigen Fortsetzung gestellt. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und wollen im November und Dezember zwei weitere Bauernmärkte durchführen, ehe der Bauernmarkt nach einer Winterpause voraussichtlich ab März 2023 wieder regelmäßig in den Frühlings- und Sommermonaten stattfinden wird", so Bürgermeister Lukas Braun. Obwohl es durchaus Überlegungen gab, die Taktung zu erhöhen, wolle man beim monatlichen Rhythmus bleiben, um den Eventcharakter zu wahren. Nähere Einzelheiten gibt die Stadt zu gegebener Zeit bekannt.

## Wohnraum gesucht

**Sie besitzen privaten Wohnraum in Lauda-Königshofen und möchten helfen, geflüchteten Menschen aus der Ukraine eine Wohnung zu verschaffen?**

Dann melden Sie sich bitte bei der Stadt Lauda-Königshofen. Sie leisten damit einen großen Beitrag zum Schutz der Geflüchteten. Die privaten Räume bieten den Betroffenen eine sichere Umgebung und einen geborgenen Rahmen, um die zurückliegenden Fluchterlebnisse hinter sich zu lassen. Deshalb ist die Vermittlung von privaten Räumlichkeiten umso wichtiger. Das Sachgebiet Öffentliche Ordnung, Frau Alexandra Rückert, Tel. 09343 501-5313, E-Mail: alexandra.rueckert@lauda-koenigshofen.de, steht Ihnen dabei gerne zur Verfügung.

Jedes Angebot, das über einen längeren Zeitraum bereitgestellt werden kann, ist hilfreich und wird aufgenommen. Derzeit wohnen 97 ukrainische Flüchtlinge im Stadtgebiet von Lauda-Königshofen. Davon sind 10 Personen in der Obdachlosenunterkunft Bahnhofstraße 100 im Stadtteil Lauda untergebracht. Bei den Personen handelt es sich um 61 Erwachsene und 36 Kinder.

Die Stadt Lauda-Königshofen mietet dabei nicht selber an, sondern vermittelt den Wohnraum an die suchenden Ukrainer. Die Kostenübernahme läuft in der Regel über das Jobcenter. Erklärt sich der Geflüchtete einverstanden, kann die Überweisung direkt an seinen Gastgeber erfolgen. Bei den behördlichen Angelegenheiten leistet das Integrationsmanagement Unterstützung.

# Politik & Verwaltung

## REINHOLD WÜLK VERABSCHIEDET

# Treue Dienste im Team der Kläranlage

**Über 30 Jahre lang gehörte Reinhold Wülk dem Team der städtischen Kläranlage von Lauda-Königshofen an. Jetzt wurde er in den Ruhestand verabschiedet.**

Nach seiner Ausbildung in Würzburg, wo er das Handwerk als Elektroinstallateur erlernte, wurde Reinhold Wülk zunächst als Elektromonteur übernommen. Die vielseitigen Kenntnisse im elektronischen Bereich sorgten dafür, dass der Messelhäuser schon bald bei weiteren Betrieben der Region als fachkundiger Mitarbeiter gefragt war. Seine erlangte Expertise konnte er schließlich ab 1991 als Beschäftigter bei der Kläranlage in Tauberbischofsheim einbringen, ehe er drei Jahre später nach Lauda-Königshofen wechselte. Nun wurde er im Rahmen einer Ehrung im Rathaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun bedankte sich für die stets sehr gute Zusammenarbeit mit dem Team und würdigte das geleistete Engagement. Dass Reinhold Wülk immer mit ganzem Eifer die unterschiedlichsten Herausforderungen anpackte, habe der Stadt viel gebracht. Auch an anderweitigem Einsatz mangelte es nicht: Als temporär zur elektrotechnischen Sicherstellung der Königshöfer Messe ein erfahrener Elektriker benötigt wurde, war auch hier Reinhold Wülk kurzfristig bereit, tatkräftig mitzuhelfen. Da er viele Umbauten – beispielsweise die technische Weiterentwicklung ab 2008 – persönlich mitbegleitete, kannte er die Anlagen aus dem Effeff, bemerkte Oliver Litterer, Sachgebietsleiter Tiefbau. Damals wurden die Schalttafeln durch ein digitales Prozessleitsystem ausgetauscht, was eine merkliche Erleichterung der Betriebsabläufe brachte. Denkwürdige Momente habe es in all den Jahren immer wieder gegeben, erinnert sich Wülk: Ein ganz besonders kurioser Moment sei es gewesen, als vor etlichen Jahren einmal mehrere Hundert-Mark-Scheine im Schacht der Kläranlage landeten. Und auch so mancher Anruf, ob denn ein verlorenes Gebiss in der Kläranlage angekommen sei, bleibt Wülk noch gut in Erinnerung.

Auch Personalratsvorsitzender Martin Bethäuser bedankte sich im Namen der gesamten Belegschaft für die geleistete Arbeit und für das gute kollegiale Miteinander. Dafür, dass es Reinhold Wülk auch im Ruhestand garantiert nicht langweilig wird, sorgen nun mit Sicherheit sein kleiner Enkel und sein ehrenamtliches Engagement für den VfB Messelhausen.

# Politik & Verwaltung

**Öffentliche Bekanntmachungen**

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen
- Bekanntmachung aus Anlass von Baugrunduntersuchungen (SuedLink)

▶ Zu den öffentlichen Bekanntmachungen

**Turn- und Festhallen der Stadt Lauda-Königshofen**

Sämtliche Turn- und Festhallen der Stadt Lauda-Königshofen sind in den Sommerferien in der Zeit vom 28. Juli bis 11. September 2022 geschlossen.

**Standesamtliche Nachrichten**

**Sterbefälle:**

Paul Ludwig Maria Hofmann, 27. Juni
Hermann Alois Braun, 09. Juli
Johann Walter Englert, 10. Juli
Luisa Maria Wachter, 11. Juli
Hedwig Margareta Gaul, 13. Juli
Irmgard Schmitt, 14. Juli
Werner Josef Wirsching, 17. Juli

**Geburten:**

Valérie Lanig,
Eltern: Johanna Lanig und Gilbert Lanig, 30. Mai

# Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

**NEU: Im neuen ▶ Fund-Info-Portal kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen.**
**Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.**
**Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327**

# Politik & Verwaltung

# Aus den Fraktionen

**Städtische Schullandschaft und Wirtschaftsstandort im Fokus**

Bei ihrem letzten Treffen vor der Sommerpause nahm die CDU-Fraktion im Gemeinderat die städtische Schulsituation in den Fokus. Grund ist ein aktueller Anlass aus dem Martin-Schleyer-Gymnasium: Hier zeigen verschiedene, teilweise ungeklärte Wassereinbrüche durch die Fassade und die Decken sowie damit verbundene Erosionserscheinungen des Gebäudes dringenden Handlungsbedarf von Seiten des Schulträgers an der inzwischen 50 Jahre alten Gebäudeinfrastruktur, weshalb die CDU-Fraktion einen Antrag zum Sachstandsbericht des Gymnasiums bei der Verwaltung einreichte.

Dieser Antrag wurde im Juli im Gemeinderat beraten. Zum Zeitpunkt der Einreichungsfrist dieses Beitrages kann hierüber noch nicht berichtet werden. Die Fraktion vertritt unisono den Standpunkt, dass die heterogene Schullandschaft auf einen modernen, zeitgemäßen, aber auch sicheren Standard gebracht werden müsse. Sie fordert deshalb ein Konzept zur Sanierung des Martin-Schleyer-Gymnasiums ebenso wie die nachhaltige Entwicklung aller anderen Schulen im Stadtgebiet.

So steht die CDU-Fraktion auch hinter der Erweiterung der Josef-Schmitt-Realschule. Allerdings verfolge man den Ansatz eines zeitgemäßen und vor allem zweckmäßigen und finanziell nachhaltigen Ausbaus, der Möglichkeiten und Spielräume für eine zügige Sanierung des Gymnasiums sowie– langfristig gesehen – auch eine Erweiterung der Grundschule Süd ermöglicht, wo Schülerinnen und Schülerebenfalls seit Jahren in Containern außerhalb des Schulgebäudes unterrichtet werden müssen. Gestalterische Träumereien seien aus Sicht der Fraktion in der akuten, finanziellen Situation nicht umsetzbar.

Neben der Schulsituation beschäftigte sich die Fraktion mit dem Wirtschaftsstandort Lauda-Königshofen. Viele mittelständische Betriebe suchen trotz der aktuellen Lage dringend Flächen zur Erweiterung und Expansion. Die Fraktion werde deshalb einen Antrag zur Auskunft über zu aktuell leerstehende und unbebaute Industrie- und Gewerbeflächen einreichen, um die wirtschaftlichen Potentiale der Stadt weiter ausschöpfen zu können und somit auch die finanzielle Situation zu entlasten.

Die CDU-Fraktion wird die politische Sommerpause nutzen, um neue Kräfte zu tanken. Aber wir werden in der Sommerpause als Fraktion auch gemeinsam mit den Stadtverbänden von Junger Union und CDU verschiedene Unternehmensbesuche und Gespräche führen, um den Kontakt zu intensivieren und aus erster Hand zu erfahren, wo der Schuh drückt und welche Bedarfe es gibt. Wichtige Entscheidungen zur Schullandschaft und der wirtschaftlichen Situation stehen bevor; das alles vor dem Hintergrund einer unsicheren, weltpolitischen Lage.

Deshalb wird sich die Fraktion nach der anstehenden Sommerpause auch mit dem Haushalt des kommenden Jahres beschäftigen. Unser Haushaltsantrag wurde fristgemäß Ende Juli eingereicht. Aber auch hier gilt: die wichtigen Beratungen stehen erst noch an. Haben Sie ein Thema, das Ihnen am Herzen liegt? Dann lassen Sie es uns wissen! Unseren Fraktionsvorsitzenden Marco Hess erreichen Sie in Ihren Angelegenheiten unter marco.hess@lauda-koenigshofen.de

Ihnen allen wünschen wir einen erholsamen Sommer - dies in der derzeiten Zeit von Krisen und Unsicherheiten, was wirklich wie ein „Wunsch“ erscheint.

**Ein Beitrag der CDU-Fraktion**
**Text | Philipp Hahn**

**Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.**

# Politik & Verwaltung

# Aus den Fraktionen

**Die Qual der Wahl mit der „Unechten“ Teilortswahl**

Über die Problematik „Unechte“ Teilortswahl wird schon seit Jahren kontrovers diskutiert, dann mal wieder zur Seite gelegt, jetzt aber nach dem aktuellen Urteil des VGH Mannheim im Zusammenhang mit der Gemeinderatswahl in der Stadt Tauberbischofsheim wieder hervorgeholt. Als ich 2004 erstmals für den Gemeinderat kandidiert habe, hatte ich mir bis dahin keine großen Gedanken zum Wahlsystem gemacht.

Allerdings ist mir aufgefallen, dass ich damals mit gut 1000 Stimmen zum Stadtrat gewählt wurde, andere Kandidaten jedoch mit mehr als 2000 Wählerstimmen draußen blieben. Außerdem hörte ich von sehr vielen ungültigen Stimmzetteln. Ich wunderte mich auch darüber, dass einigen Stadtteilen keine Ortschaftsräte zugewiesen wurden. Mittlerweile haben viele Bürger über die Medien mitbekommen, dass die Stadt Tauberbischofsheim vom Verwaltungsgerichtshof in Mannheim dazu verurteilt wurde, die Gemeinderatswahl von 2019 zu wiederholen. Die Stadt konnte u.a. nicht darlegen, „wieso im Stadtteil Impfingen eine gemessen am Bevölkerungsanteil bestehende Unterrepräsentation (...) gerechtfertigt wäre, wohingegen der viel kleinere Teilort Dienstadt (...) überrepräsentiert ist“ (Zitat aus der Urteilsbegründung, siehe FN v. 20.7.2022).

Ich frage mich nunmehr zwangsläufig, kann uns das Urteil auch in unserer Stadt Lauda-Königshofen auf die Füße fallen? Unser kleinster Stadtteil Deubach hat gerade mal ca. 80 Einwohner. Lauda mit ca. 5900 Einwohnern müsste bei „Gleichstellung“ absurderweise mit 73 (!) anstatt mit 8 Stadträten vertreten sein und Unterbalbach mit ca. 1550 Einwohnern mit 19 anstatt mit derzeit 2 Gemeinderäten. Der Blick auf die letzte Gemeinderatswahl 2019 zeigt weitere Ungereimtheiten.

Ein Beispiel: Der Deubacher Kandidat der CDU hat es mit 2148 Stimmen nicht in den Gemeinderat geschafft, seine Parteikollegin aus Sachsenflur reichten als Nachrückerin schon 870 Stimmen zum Sprung ins Gremium. Die Freie Bürgerliste (FBL) hat daher an die Stadtverwaltung den nachfolgenden Prüfungsantrag gestellt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu überprüfen, ob die in der Hauptsatzung der Stadt Lauda-Königshofen aufgeführte Sitzverteilung im Rahmen der Unechten Teilortswahl

1. noch der geltenden Rechtsprechung entspricht
2. unter den Gesichtspunkten der demokratischen Repräsentativität noch angemessen ist
3. im Hinblick auf die allgemeine Entwicklung der Unechten Teilortswahl in Baden-Württemberg noch zeitgemäß ist
4. ein unverhältnismäßig hoher Anteil an ungültigen Stimmen festzustellen ist.

Der Prüfauftrag umfasst des weiteren Modernisierungsvorschläge für den Wahlmodus, entsprechend des § 32, Abs. 1, 2 des Kommunalwahlgesetzes BW und die mögliche Einrichtung von Ortschaftsräten in Gerlachsheim und Oberlauda.

**Ein Beitrag der FBL-Fraktion**
**Text | Hubert Segeritz**

**Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen.**
**Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.**

# Politik & Verwaltung

## Stellenausschreibungen

Sie (m/w/d) suchen eine interessante Voll- oder Teilzeitbeschäftigung?
Da haben wir genau das Richtige für Sie! Wir suchen:

- **IT-Systemadministrator**
- **Sachbearbeiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Mitarbeiter für die städtische Kläranlage**
- **Quereinsteiger zum Rettungsschwimmer/ Fachangestellter für Bäderbetriebe**
- **Hausmeister für die Turnhalle Oberbalbach**
- **Ausbildung: Verwaltungsfachangestellter**
- **Ausbildung: Kaufmann für IT-Systemmanagement**

Komm in unser Team!

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie auf www.lauda-koenigshofen.de/karriere.
Für Auskünfte steht Ihnen Herr Martin Pruszydlo, Tel. 09343 501-5025 gerne zur Verfügung.

# Bürgerservice

## FERIENPROGRAMM 2022

# Spaß und Action in den Sommerferien

**Das Ferienprogramm in Lauda-Königshofen verspricht in Kürze wieder viel Spaß, Kreativität und Sport.**

Auf die Schülerinnen und Schüler in Lauda-Königshofen warten sechs Wochen voller Spaß, Action und Abenteuer. Wer noch nicht weiß, wie er die bevorstehende Ferienzeit sinnvoll verbringen kann, für den hat das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Lauda-Königshofen ein paar gute Tipps – genauer gesagt sind es 24 Tipps, denn so viele Programmpunkte umfasst das diesjährige Ferienprogramm.

Sportsfreunde dürfen sich auf Bogenschießen oder die beliebte Kanutour auf der Tauber freuen. Kreative Künstler schwingen den Pinsel oder besuchen die Schokoladenwerkstatt, um dort unter fachkundiger Anleitung süße Leckereien zu kreieren. Und wer nicht nur den Hunger auf Süßes, sondern auch den Wissensdurst stillen möchte, der sollte sich die Altstadtführung nicht entgehen lassen. Dies und noch vieles mehr umfasst das Ferienprogramm in Lauda-Königshofen. Dass dabei beliebte Klassiker ebenso geboten werden wie neue Ideen, freut auch Veronique Link vom Familienzentrum, die in diesem Jahr erstmals alle Termine koordiniert.

Mittlerweile ist das kunterbunte Programmheft fertig geworden, sodass man sich seine Lieblingsveranstaltungen in Ruhe zuhause aussuchen und sich hierfür anmelden kann. Die Anmeldung ist ausschließlich online auf dem Portal lauda-koenigshofen.feripro.de möglich. Die Anmeldefrist für die Angebote ist der 3. August 2022.

### Zwei Nachzüglertermine

Sogar zwei weitere Termine sind in allerletzter Minute dazu gekommen: Wer Lust hat, auf spielerische Art in das Programmieren reinzuschnuppern, sollte sich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (8. und 9. September) ins Scratch-Abenteuer stürzen. Darüber hinaus sind noch weitere sportliche und

kreative Aktivitäten geplant, die kurzfristig über die Tagespresse bekanntgegeben werden. Auch die Online-Veranstaltungsübersicht wird dann entsprechend ergänzt.

Bürgermeister Dr. Lukas Braun: „Damit die Urlaubszeit so außergewöhnlich und erlebnisreich wie möglich wird, haben sich die Vereine und Verbände wieder einmal kräftig ins Zeug gelegt. Nur so konnte das Ferienprogramm in dieser Klasse zusammengestellt werden. Mein Dank gilt allen, die gemeinsam mitwirken, dass für Spaß und Action in den Sommerferien gesorgt ist. Seid dabei und erlebt abwechslungsreiche Tage!"

Übrigens: Den bislang heißesten Tag des Jahres nutzten die ABC-Piraten – eine Gruppe von Grundschülern der Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen, die sich regelmäßig im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum trifft – für einen Abstecher an die Tauber. An der Brücke am Radweg schickten sie eine Flaschenpost auf die Reise und sind schon gespannt, welcher Finder den kleinen Schatz herausfischt. Als erste durften sie von Veronique Link das druckfrische Ferienprogrammheft in Empfang nehmen und darin blättern.

Die Stadt Lauda-Königshofen wünscht ganz viel Spaß bei den sommerlichen Ferienerlebnissen!

Das gedruckte Heft mit allen Programmpunkten ist ab sofort kostenlos im Rathaus Lauda, an den Schulen erhältlich und steht auch hier zum Abruf bereit:

www.lauda-koenigshofen.de/ferienprogramm

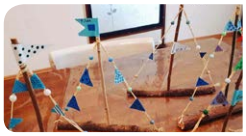
## 01. bis 07. August

| | | |
|---|---|---|
| **Mo., 01.08.** | 15.00 bis 18.00 Uhr | **Schokoladenwerkstatt** \| 7 bis 10 Jahre |
| **Mi., 03.08.** | 12.00 bis 17.00 Uhr | **Kanu fahren** \| Ab 12 Jahre |
| **Mi., 03.08.** | 14.00 bis 17.00 Uhr | **Besuch bei den Bienen** \| Ab 6 Jahre |
| **Fr., 05.08.** | 10.00 bis 12.00 Uhr | **Turntiger** \| 5 bis 9 Jahre |
| **Fr., 05.08.** | 13.00 bis 15.00 Uhr | **Turnen** \| 10 bis 14 Jahre |
| **So., 07.08.** | 14.00 bis 18.00 Uhr | **Schlauchboottour** \| Ab 10 Jahre |

## 08. bis 14. August

| | | |
|---|---|---|
| **Mo., 08.08.** | 10.00 bis 18.00 Uhr | **Bogenschießen** \| 7 bis 99 Jahre |
| **Mo., 08.08.** | 15.00 bis 18.00 Uhr | **Schokoladenwerkstatt** \| 7 bis 10 Jahre |

# Bürgerservice



## 15. bis 21. August

| | | |
|---|---|---|
| **Di., 16.08.** | 10.00 bis 12.00 Uhr | **Malen mit Wasserfarben** \| Ab 8 Jahre |
| **Di., 16.08.** | 13.30 bis 15.30 Uhr | **Malen mit Wasserfarben** \| Ab 8 Jahre |
| **Mi., 17.08.** | 10.00 bis 12.00 Uhr | **Altstadtrallye** \| Ab 8 Jahre |
| **Mi., 17.08.** | 10.00 bis 12.00 Uhr | **Arbeiten mit Speckstein** \| Ab 8 Jahre |
| **Mi., 17.08.** | 13.30 bis 15.30 Uhr | **Arbeiten mit Speckstein** \| Ab 8 Jahre |

## 22. bis 28. August

| | | |
|---|---|---|
| **Di., 23.08.** | 10.00 bis 12.00 Uhr | **Ferienkurs beim Studienkreis** \| Ab Klasse 5 |
| **Fr., 26.08.** | 15.00 bis 17.00 Uhr | **We like to move it!** \| 7 bis 12 Jahre |

## 29. Aug. bis 04. September

| | | |
|---|---|---|
| **Do., 01.09.** | 14.00 bis 16.00 Uhr | **Turn-Warrior** \| 7 bis 11 Jahre |
| **Do., 01.09.** | 12.00 bis 17.00 Uhr | **Turn-Warrior** \| 12 bis 16 Jahre |
| **Sa., 03.09.** | 13.00 bis 16.30 Uhr | **Tischtennisturnier** \| 8 bis 12 Jahre |

## 05. bis 11. September

| | | |
|---|---|---|
| **Di., 06.09.** | 13.00 bis 17.00 Uhr | **Tennisturnier** \| 6 bis 16 Jahre |
| **Mi., 07.09.** | 12.00 bis 17.00 Uhr | **Altstadtführung für Kinder** \| 5 bis 10 Jahre |
| **Do., 08.09.**<br>**Fr., 09.09.** | 9.00 bis 12.00 Uhr | **Auf ins Scratch-Abenteuer** \| Ab 10 Jahre |
| **Sa., 10.09.** | 13.00 bis 16.00 Uhr | **Tischtennis-Freizeit-Turnier** \| 7 bis 16 Jahre |

**Hier könnt Ihr Euch anmelden und erfahrt alles zu den Terminen: lauda-koenigshofen.feripro.de**

# Bürgerservice

## FREIES WLAN RUND UM DEN BAUKELLER MESSELHAUSEN

# WLAN-Angebot in Messelhausen

**Der Lauda-Königshöfer Stadtteil Messelhausen blickt auf eine lange Tradition zurück, die eng mit der Geschichte der Zobelschen Familiendynastie verbunden ist. Jetzt ist in der idyllisch gelegenen Ortschaft freies WLAN verfügbar.**

Die Stadt Lauda-Königshofen setzt sich weiterhin für den Ausbau der öffentlichen Internet-Hotspots ein: Nach Beckstein, Deubach, Gerlachsheim, Heckfeld, Königshofen, Lauda, Oberbalbach, Oberlauda und Unterbalbach gibt es nun auch in Messelhausen kostenloses WLAN. Wer sich rund um den Baukeller und das Feuerwehrgerätehaus in der Ortsmitte aufhält, kann zum Beispiel E-Mails oder WhatsApp-Nachrichten verschicken, Internetseiten oder YouTube-Videos abrufen – auch wenn das mobile Datenguthaben bereits aufgebraucht ist oder der Netzanbieter keinen Empfang ermöglicht.

Am Dienstagabend überzeugte sich Bürgermeister Lukas Braun persönlich vom neuen Angebot und brachte den Vertretern des Messelhäuser Ortschaftsrats eine kleine Tafel mit, die künftig auf das neue Angebot der Stadt Lauda-Königshofen hinweist.

Dorothee Walter begrüßte den gewählten Standort des WLAN-Senders. Schließlich werde der Baukeller sowohl vom Kirchenchor als auch von der Musikkapelle genutzt. Auch der Ortsvorsteher biete dort regelmäßige Bürgersprechstunden an. Bei Feierlichkeiten der Gemeinde sei es künftig möglich, auf das Internet zuzugreifen, was bislang mangels Netzempfang nur sehr eingeschränkt möglich gewesen sei. Ortsvorsteher Christian Braun und sein Stellvertreter Werner Schmitt merkten an, dass das freie WLAN sogar bis hinunter zum Feuerwehrgerätehaus reiche, das nach erfolgreichem Umbau in neuem Glanz erstrahle. Dass in Kürze ein Tagungsraum für Fortbildungsmaßnahmen eingerichtet werde, sei eine weitere Aufwertung für das Gebäude.

Die Anmeldung für das freie WLAN funktioniert mit wenigen Klicks: Einfach in den Einstellungen des Smartphones die WLAN-Verbindung "free key Lauda-Königshofen" suchen und bestätigen – schon ist das kostenlose mobile Internet freigeschaltet. Die Tafel mit der Aufschrift „Freies WLAN: Hier funkt's" weist ab sofort Bürger, Wanderer und Touristen auf den Service hin.

**Bürgermeister Dr. Lukas Braun mit den Ortschaftsräten Hans-Christian Braun, Dorothee Walter und Werner Schmitt (v. l. n. r.)**

# Bürgerservice

**Terminvereinbarung im Bürgerbüro**

Ganz gleich ob neuer Personalausweis, Reisepass, eine An- oder Abmeldung in der Kommune: Das Bürgerbüro ist für viele Belange zuständig und möchte die Wünsche und Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger zeitnah erfüllen. Damit dies gelingen kann, bittet das Bürgerbüro (Einwohnermelde- und Passamt) aufgrund des aktuell hohen Besucheraufkommens und wegen Personalausfällen um vorherige Terminvereinbarung. Die Terminvereinbarung kann online über die Homepage der Stadt Lauda-Königshofen oder telefonisch unter den Telefonnummer 09343 501-5323, 501-5324 oder 501-5325 erfolgen. Bitte beachten Sie, dass bei erhöhtem Besucheraufkommen leider kein Anspruch auf Bearbeitung Ihres Anliegens, sofern hierfür zuvor kein Termin vereinbart wurde, erfolgen kann.

Für die Renten- und Sozialstelle können Sie ebenfalls Termine telefonisch vereinbaren: Hierfür verwenden Sie bitte folgende Telefonnummer: 09343 – 501-5326 oder 501-5327.

**Ballett für Kinder ab vier Jahren**

Die Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal e.V. bietet ab dem 16. September wieder einen Schnupperkurs Ballett für Kinder ab vier Jahren in Lauda an. Vorgesehen sind 7 Termine bis zum 28. Oktober jeweils freitags von 16.00 – 16.45 Uhr. Die Kosten hierfür betragen zwei Monatsbeträge ab 33 Euro (je nach Tarifgebiet). Anmeldungen sind ab sofort über das Sekretariat der Schule für Musik und Tanz unter der Telefonnummer 09343-7097403 möglich. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Lust auf neue Sommerlektüre?**

Die Stadtbücherei hat auch in den Sommerferien wie gewohnt geöffnet:

- Dienstags von 14 bis 16 Uhr
- Mittwochs von 15 bis 19 Uhr
- Donnerstags von 10 bis 12 Uhr
- Freitags von 15 bis 18 Uhr

Das Team freut sich auf alle Besucher!

# Ärzte im August

**Martin und Gabriele Breiter:**
Urlaub vom 8. August bis 26. August

**Gunter Hemmrich:**
Urlaub vom 29. August bis 9. September

**Dr. Winfried Söhner:**
Urlaub vom 15. August bis 29. August

**Dr. Otto Speth:**
Urlaub vom 29. August bis 9. September

**Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter www.lak-bw.de/notdienstportal**

WAS IST WANN?

# Veranstaltungskalender

| Wann? | Was? | Wo? |
|---|---|---|
| 28. Juli | Blutspende | Stadthalle, Lauda |
| 29./30. Juli | Gassenfest an der Dorfmühle des Heimat- und Kulturvereins | Mühlgasse, Gerlachsheim |
| 29./30. Juli | Rondo-Weinfestival | Weingut Benz, Beckstein |
| 29. Juli | Klein-Kunst-Bühne: Roberto Capitoni – "Spätzle, Sex und Dolce Vita" | Weinhof Ruthardt, Lauda |
| 30. Juli | Klein-Kunst-Bühne: Inka Meyer – „Zurück in die Zukunft" | Weinhof Ruthardt, Lauda |
| 30. Juli | Sommerserenade (Musikkapellen Oberlauda und Messelhausen) | Wiese neben Turnhalle, Oberlauda |
| 5./6. August | Hof-Weinfest | Weingut Sack, Lauda |
| 30./31. Juli | Kunstausstellung Alte Spenglerei & Galerie "das auge" | Alte Spenglerei/Galerie, Lauda |
| 7. August | Autofreier Sonntag zwischen Bad Mergentheim und Rothenburg | Liebliches Taubertal |
| 7. August | Tag der offenen Dampflok | Dampflokdenkmal, Lauda |
| 13. August | Becksteiner Dorffest | Dorfgemeinschaftshaus Beckstein |
| 20./21. August | Sportfest zum 50-jährigen Vereinsjubiläum des SV Winzer | Sportplatz Beckstein |
| 26. August | Benjamin Eisenberg & Matthias Reuther: Kabarett im Doppelpack | Weinhaus Ruthardt, Lauda |
| 27. August | Weinprobe to go | Winzerhof Strebel, Beckstein |
| 27. August | Götz Frittrang: Götzendämmerung | Weinhaus Ruthard, Lauda |

▶ Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.

**Mobile Jugendarbeit:**
**Das neue Monatsprogramm**

Jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 18 Uhr lädt Anna Ehrmann alle Jugendlichen ein, zum offenen Treff zu kommen, um Tischkicker zu spielen, zusammenzusitzen, das WLAN zu nutzen und vieles mehr... Freitags gibt es unterschiedliche Programmpunkte. Sucht euch aus, was euch gefällt und kommt vorbei. Gerne könnt ihr auch Vorschläge für den nächsten Monat machen.
Mehr Infos auf www.facebook.com/MobileJugendarbeitLK

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen
Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

**Redaktion und Design:** Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)
**Bilder:** Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Dieter Göbel, Peter D. Wagner.
Der nächste Newsletter erscheint Ende August.